

Speicheldrüsenszintigraphie

Prinzip

Bei der Speicheldrüsenszintigraphie wird ^{99m}Tc -Pertechnetat aktiv über Na/K/2Cl Transporter in die Epithelien der Ausführungsgänge der großen Speicheldrüsen (Gl. Parotides, Gl. submandibulares, Gl. sublinguales) aufgenommen. So können die Durchblutung, die Funktion und Exkretion szintigraphisch dargestellt werden.

Indikationen

- Verdacht auf Funktionsstörung der Speicheldrüsen
- Sicca-Syndrom
- Sialolithiasis
- Speicheldrüsentumor

Kontraindikationen

- Schwangerschaft
- Stillen (48 Stunden unterbrechen)

Patient*innenvorbereitung

- Keine Lugol'sche Lösung

Untersuchungsgerät

- Gammakamera

Radiopharmakon

- ^{99m}Tc -Pertechnetat

Zeitbedarf

- ca. 2 Stunde

Darf die Abteilung in den Wartezeiten verlassen werden?

- Nein

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Klinischen Abteilung für Nuklearmedizin